

Bibliothek Mission 21

www.mission-21.org/informieren/bibliothek/

*im Focus:
Frieden*

Literaturtipps zum Thema Friedensforschung - März 2019

1

Hg.: Elisabeth Gräb-Schmidt,
Julian Zeyher-Quattlander
Friedensethik und Theologie
Baden-Baden: Nomos 2018
293 Seiten

Dieses Buch will den Frieden zum Thema wissenschaftlicher Theologie machen und erschliesst in verschiedenen Beiträgen die Relevanz der Friedensethik für die Theologie. Umgekehrt werden theologische Impulse für eine friedensethische Orientierung heute aufgezeigt. Die Publikation ist nicht nur für Theologinnen und Theologen oder angehende Pfarrpersonen interessant, denn sie enthält friedenspädagogisch ausgerichtete Basisinformationen für alle Kontexte.

Sara Hellmüller
The interaction between local and international peace-building actors
Palgrave Macmillan 2018
233 Seiten

Sara Hellmüller ist Senior Forscherin bei swisspeace. In ihrer innovativen Studie geht sie der Frage nach, warum in Ituri, im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo, die lokalen und internationalen „peace building actors“ trotz riesigem Engagement nicht wirklich kooperieren. Basierend auf zahlreichen Interviews zeigt sie auf, wie das Potential für einen nachhaltigen Frieden auf beiden Seiten maximiert werden kann. Das Buch ist in der Reihe „Rethinking Political Violence“ erschienen.

Hg.: Ines-Jacqueline Werkner
Religion in der Friedens- und Konfliktforschung:
Baden-Baden: Nomos 2016
341 Seiten

Im ersten Kapitel stellt die Herausgeberin gleich selber folgende Leitfragen: Was ist ein geeigneter Begriff von Religion für die Friedens- und Konfliktforschung? Was ist das spezifisch Religiöse? Wie lässt es sich bestimmen? Kann Religion gesondert betrachtet werden, ist sie nicht einfach Teilaspekt der Kultur? Das Buch will „klären, wie sich Religion(en), Kultur(en) und Zivilisation(en) wechselseitig bedingen, aber auch voneinander abgrenzen“. Es enthält zahlreiche Literaturhinweise für weiterführende Lektüre.

Hg.: Ina Wunn, Beate Schneider
Das Gewaltpotential der Religionen
Stuttgart: Kohlhammer 2015
266 Seiten

Die Dokumentation des gleichnamigen Symposiums von 2013 in Hannover bietet umfassende Antworten aus allen drei monotheistischen Religionsgemeinschaften auf die zentrale Frage nach den Ursachen religiös motivierter Gewalt. Der Frage nach dem gemeinsamen Gewaltpotential nachgegangen sind sowohl offizielle Repräsentanten der

Religionsgemeinschaften wie auch Theologinnen und Religionswissenschaftlerinnen. Damit haben sie die Türen zu einem fundierten Dialog aufgestossen.

Markus A. Weingardt
Was Frieden schafft: religiöse Friedensarbeit
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2014
230 Seiten

Dieses Buch macht konkrete Friedensbeiträge und –potenziale von Religionen anschaulich, stellt ihre Aktualität und Relevanz dar und zeigt am konkreten Beispiel, wie religiöse Friedensarbeit international, aber auch bei uns vor Ort aussehen kann. Weingardt beschreibt zehn Methoden konstruktiver Konfliktbearbeitung und illustriert sie mit konkreten Fallstudien aus aller Welt. Das Buch zeichnet sich durch gute Lesbarkeit und reichhaltige Illustration aus und richtet sich an alle, die sich für Frieden und den Beitrag der Religionen interessieren. Anregende Lektüre für alle, die zum Beispiel in der Bildungsarbeit tätig sind!

2

Hg.: Reinhold Mokrosch,
Thomas Held, Roland Czada
Religionen und Weltfrieden
Stuttgart: Kohlhammer 2013
350 Seiten

Die Beiträge dieses Bandes geben einen guten Einblick in die Friedens- und Konfliktpotentiale von Religionsgemeinschaften weltweit. Verschiedene Konfliktdynamiken und Formen der Konfliktbearbeitung werden analysiert und Fallbeispiele aus der Friedenspraxis in verschiedenen Weltregionen vorgestellt. Die Publikation richtet sich an eine thematisch interessierte Leserschaft.

Hg.: Roland Czada, Thomas
Held, Markus Weingardt
Religions and World Peace
Baden-Baden: Nomos 2012
223 Seiten

Die englischsprachige Publikation zum Projekt „Religionen und Weltfrieden“ geht – wie die deutschsprachige – auf die gleichnamige Tagung vom Oktober 2010 in Osnabrück zurück und enthält die im engeren Sinne wissenschaftlichen Beiträge in ausschliesslich englischer Sprache. Das Symposium wurde unter anderem organisiert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung.

Markus A. Weingardt
Religion macht Frieden
Stuttgart: Kohlhammer 2007
480 Seiten

Weingardts Buch basiert auf zahlreichen Fallstudien aus aller Welt und ist eine der ersten umfassenden Publikationen zum Thema „Friedenspotential von Religionen in politischen Gewaltkonflikten“. Im Geleitwort heben Dieter Senghaas und Hans Küng besonders das Vertrauen der Konfliktparteien und der Betroffenen in die emotionale Qualifikation religionsbasierter Akteure hervor. Ein Klassiker zum Thema aus dem Jahre 2007.